

Eine vom der DJK Üchtelhausen bestens organisierte Korbballkreismeisterschaft erlebten zahlreiche Zuschauer auf dem schmucken Sportgelände des Ausrichters.

Jugend 9:

Bei der Jugend 9 wurde der TSV Werneck mit drei Siegen und einem Unentschieden verdient Kreismeister.

Jugend 12:

In der Altersklasse Jugend 12 setzten sich im Halbfinale die Mannschaften aus Heidenfeld (9:2 gegen Kleinsteinach) und Grafenrheinfeld mit 2:0 etwas überraschend gegen die hoch gehandelte Hambacher Mannschaft durch. Das Spiel um den dritten Platz war dann am Ende doch eine klare Angelegenheit für Hambach das sich mit 7:1 gegen Kleinsteinach durchsetzen konnte. Im Endspiel standen sich dann Heidenfeld und Grafenrheinfeld gegenüber. Heidenfeld lies zu keinem Zeitpunkt des Endspieles Zweifel aufkommen wer als Sieger vom Platz gehen würde. Mit einer Celina Rothkamm als treffsichere (2 Körbe) Spielgestalterin und einer starken Konterspielerin in Person von Spielführerin Lea Finzel (4 Körbe) gewann man am Ende verdient die Kreismeisterschaft in der Altersklasse Jugend 12.

Jugend 15:

Greßthal – Birnfeld hieß die Paarung um die Kreismeisterschaft in der Altersklasse Jugend 15. Nach zerfahrenem Beginn mit mehr Wurfchancen für Greßthal, konnten Anna Hofmann mit einem Heber und Emely Vierengel mit einem Distanzwurf die 2:0 Halbzeitführung erzielen. Lia Weth mit ihren beiden nach der Pause erzielten Körben erhöhte auf 4:0. Julia Diez und Luisa Schleyer gelang lediglich noch der Anschluss für Birnfeld zum 4:2 Endstand.

Jugend 19:

Ein sehr körperbetontes Spiel lieferten sich die Mannschaften aus Greßthal und Donnersdorf. Bis zum 3:3 wechselte sich die Führung immer ab. Kurios dabei war, dass Greßthal seine ersten drei Körbe alle per Heber (Ella Weth 2, Natalie Zitterbart 1) und Donnersdorf durch drei verwandelte Sechsmeter von Pia Küllstädt erzielten. Bis zur Pause konnte sich dann Greßthal auf 6:3 absetzen. Nach der Pause legte Jule Weth mit zwei verwandelten Sechsmeterstrafwürfen nach. Donnersdorf blieb seiner Linie treu und erzielte auch nach der Pause alle seine Körbe durch Standardsituationen (Pia Küllstädt mit Sechsmeter und Distanzwurf, sowie Khira Ferchichi mit Viermeter). Gefährdet war der 10:6 Sieg für Greßthal am Ende jedoch zu keiner Zeit.

Frauen:

Zeuzleben – Sennfeld hieß die Begegnung im Frauenbereich. Auf der einen Seite sah man eine junge spielstarke Mannschaft aus Zeuzleben die mit einer starken Manndeckung die routinierte und clever spielende Sennfelder Mannschaft forderte. Es entwickelte sich wie erwartet ein intensives und körperbetontes Spiel von beiden Mannschaften. Keine der beiden Mannschaften konnte sich während des gesamten Spieles mit mehr als einen Korb absetzen. Am Ende stand es 7:7 und man

ging in die Verlängerung. Tina Schmuck gelang die 8:7 Führung für Sennfeld die bis kurz vor Spielende Bestand hatte. Kerstin Reder gelang nur wenige Sekunden vor Spielende ebenfalls mit einem verwandelten Sechsmeter der Ausgleich. Umstritten dann der 9:8 Siegtreffer für Sennfeld durch Tina Schmuck die sich körperbetont am Kreis mit einem Heber durchsetzen konnte und den letztendlich zum glücklichen Sieg für Sennfeld traf.

Aufstiegsspiele zur Bezirksliga:

Jugend 15:

Im entscheidenden Spiel um den Aufstieg in die Bezirksliga sah man während des gesamten Spieles zwischen Greßthal und Sommerach zwei ebenbürtige Mannschaften. Am Ende hatte Sommerach beim 4:3 Sieg die Nase vorne und den Aufstieg in die Bezirksliga in der Tasche.

Jugend 19:

Im Aufstiegsduell zwischen Greßthal und Fahr, zeigte sich Greßthal physisch stärker und lag zur Pause mit 4:2 in Führung. Auch die zweite Spielhälfte verlief ähnlich und so war der 9:5 Sieg am Ende verdient.

Frauen:

Ein Spiel mit vielen kleinen Nicklichkeiten lieferten sich Sennfeld und Nordheim. Bis zur Pause sah man ein leistungsgerechtes 2:2. In der zweiten Halbzeit musste Sennfeld zwei Zeitstrafen überstehen und zeigte dabei ihre ganze Cleverniss. Trotz aggressiver Manndeckung von Nordheim lies man sich nicht aus der Ruhe bringen und landete am Ende einen 6:4 Sieg.

Korbschützen:

Sennfeld: Barbara Serzisko 2, Amelie Schuhmann 2, Andrea Schmuck und Tina Schmuck je 1.

Nordheim: Anne Popp 4